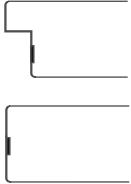


Modell Immun3



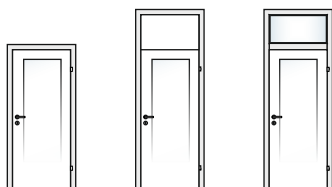
Falzausbildung	14/24 mm, oder 42 mm stumpf
Klimakategorie	c, Verformungsklasse 2
Schallschutz R_w	37 dB (Tol. -2, in gepr. Ausführung mit Anschlagschiene bzw. Absenkdichtung)
Feuerschutz	EI ₂ 30-C, E30-C
Rauchschutz	S ₂₀₀ , S _a (4-seit. Dichtung erforderlich)
Einbruchhemmung	WK2 (RC2) möglich
Wärmedämmung U-Wert [W/m²K]	2,0 bei Roh-Türblatt ohne Zarge 2,0 bei Element mit F97m 2,0 bei Element mit RST 2,3 bei Element mit Stahlzarge

Modellbeschreibung

Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> • Hartholzeinleimer • 3seitig furniert bzw. foliert • Längskanten gesoftet • Brandschutz Quellstreifen 3-seitig
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Einfachfalz 14/24 mm ◦ 42 mm stumpf
Innenlage	mehrlagige Spezialeinlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert bzw. geölt, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. www.dana.at)
Türblattdicke	42 mm ±1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	ca. 62 kg (bei TBM 950/2030 mm)
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM EI30 Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 60 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM, geprüft nach ÖNORM B 3858, bzw. DIN 18250 ◦ EI30 Mehrfachverriegelungsschloss
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Stk. 3 teilige Twin-Bänder EI30 ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM ◦ 2 Stk. verdecktliegende Bänder bzw. EI30 Laschenbänder stumpf
Sichtbeschläge	geprüft nach ÖNORM B 3859, oder ÖNORM B 3850, bzw. DIN 18273
Türschließer	geprüft nach EN 1154, bzw. ÖNORM B3850
Türspion	◦ EI30 geprüft nach ÖNORM B 3850

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise
 Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf www.dana.at unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

Ausführungsvarianten



1-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlichtverglasung

Oberlichtverglasungen nur mit Rahmenstöcken oder Stahlzargen

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen						
	Feuerschutz [*] Stahlzarge	EI ₂ 30-C, E30-C Holzzarge/RST gefälzt	B x H [mm] Holzzarge/RST stumpf	Rauch- schutz S ₂₀₀ B x H [mm]	Einbruch- schutz [*] B x H [mm]	Schall- schutz [*] B x H [mm]	bei Klima- kategorie [*] B x H [mm]
1-flügelig	1050 x 2100	1100 x 2200	1200 x 2500	1050 x 2212	1210 x 2420	1250 x 2680	850 x 2010
Oberblende	max 636		-	max 835	-	beliebig	-
inkl. Oberblende	1050 x 2725	1100 x 2825	-	1050 x 3000	-	1250 x 3020	-
Oberlichte	max 1475		-	max 730	beliebig	beliebig	-
inkl. Oberlichte	1050 x 3658	1100 x 3758	-	1050 x 3000	1210 x 3758	1250 x 3020	-
2-flügelig	-		-	-	-	-	-
Oberblende	-		-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-		-	-	-	-	-
Oberlichte	-		-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-		-	-	-	-	-
Zeugnisse	R-14.1.1.-17-8833			R-14.1.4.-18-6560	1572/2022	2020-05-0460-G3	intern
geprüft mit Bodenanschluss	durchgängig, mit Schwelle, mit Anschlagschiene oder mit Absenkdichtung			Absenk- dichtung oder Schwelle mit Dichtung	-	Absenk- dichtung oder Schwelle mit Dichtung	-
geprüft in Baukörper ^{°°}	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand						

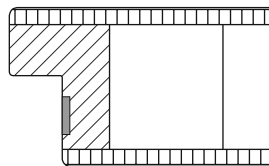
^{*} Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

^{°°} Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen“ auf www.dana.at beachten!

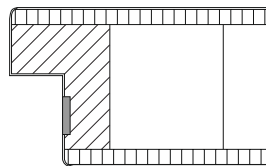
Weitere Informationen siehe Register **Schutzfunktionen / Normen**, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Kantenausführungen

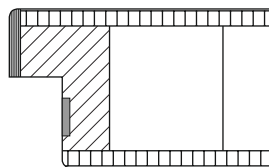
gefälzt



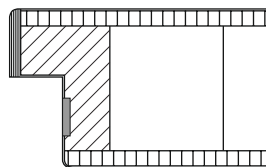
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



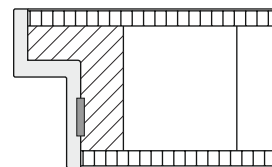
Furnier- oder Kunststoffkante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS Kante,
Einleimer im Falz sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar

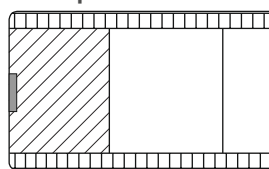


Starkfurnier Kante
mit Furnierkante im Falz,
Brandschutzquellstreifen sichtbar

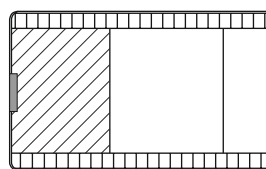


Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

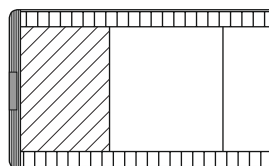
stumpf



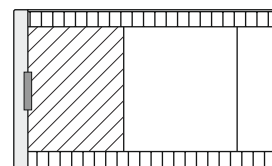
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante
Brandschutzquellstreifen sichtbar

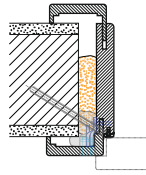


Starkfurnier- oder ABS- Kante
Brandschutzquellstreifen sichtbar

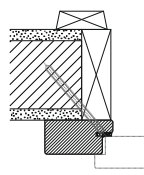


Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

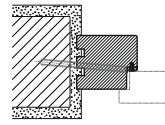
Zargenausführungen



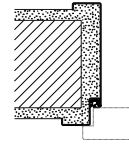
F97m/EI30



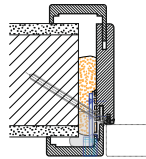
BMA45/EI30



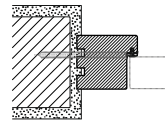
RSTA75/66/EI30



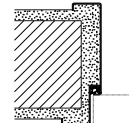
Stahlzarge



F97m/EI30 Modul

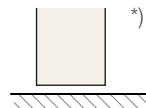


RSTA75/66/EI30 Modul

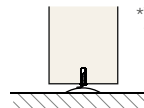


Stahlzarge stumpf

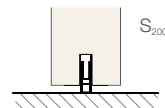
Bodenanschlussvarianten



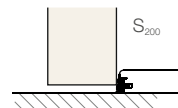
durchgängig *)



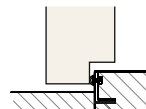
durchgängig mit Höcker-
schwelle



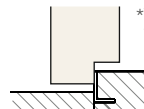
durchgängig mit Absenk-
dichtung



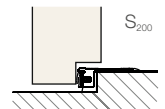
durchgängig mit Staffe-
l und Dichtung



Bodenschwelle mit
Anschlagwinkel und
Dichtung



Bodenschwelle mit
Anschlagwinkel ohne
Dichtung



Bodenschwelle mit
Alutrtrittschiene und
Dichtung

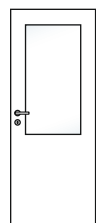


Überschlagsdichtung
mit Anschlag

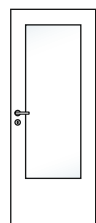
*) kein Schallschutznachweis

S₂₀₀ ..eine der so gekennzeichneten Varianten ist erforderlich, wenn Rauchschuttfunktion S₂₀₀ gefordert ist

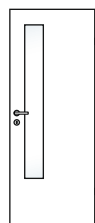
Glasausschnitte (keine Einbruchhemmung möglich!)



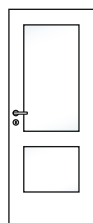
A 1000



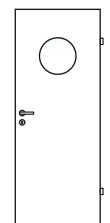
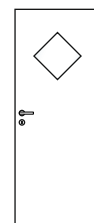
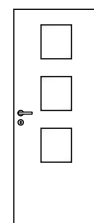
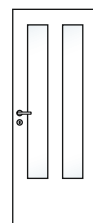
A 1500



1x eckig



beispielhafte Sonderausschnitte eckig / rund



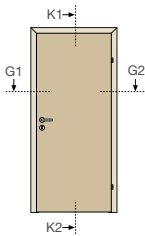
Glasleistenprofil GL 28F



Glasleistenprofil GL 214F

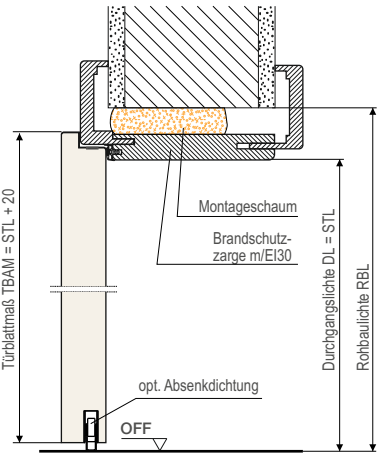
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



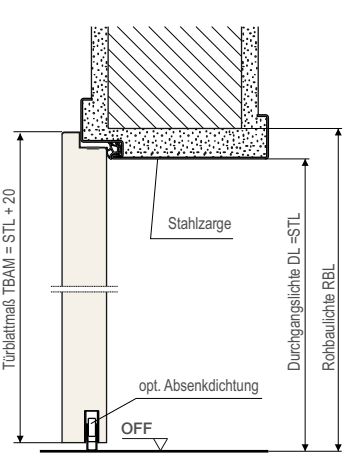
in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

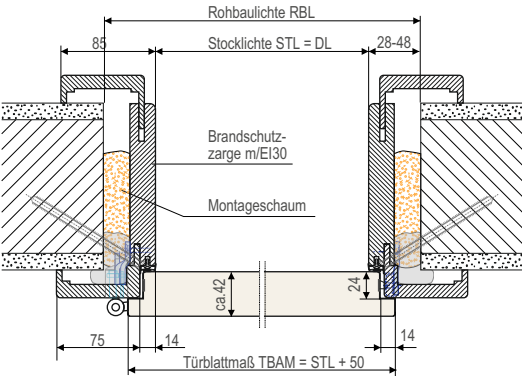


in Stahlzarge

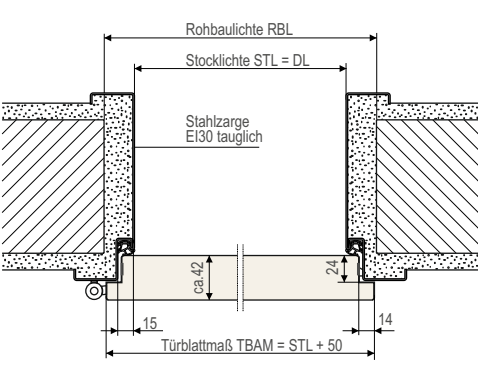
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2

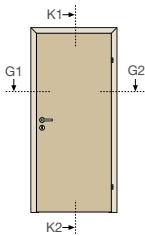


Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2038*	906	956	1006
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
Durchgangslichte (DL)		**	850	900	950
Türblattaußenmaß (TBAM)		2030	900	950	1000
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

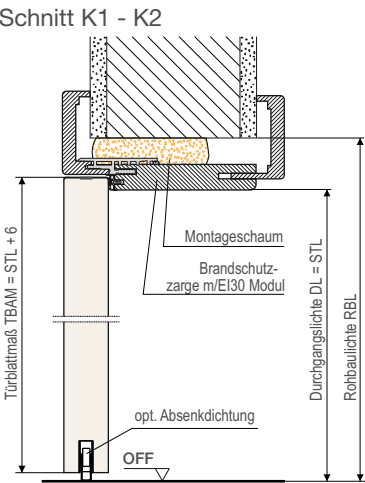
* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden
 ** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. www.dana.at

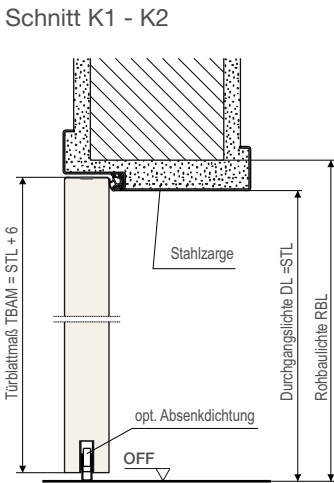
Einbaudetails für stumpfe Ausführungen



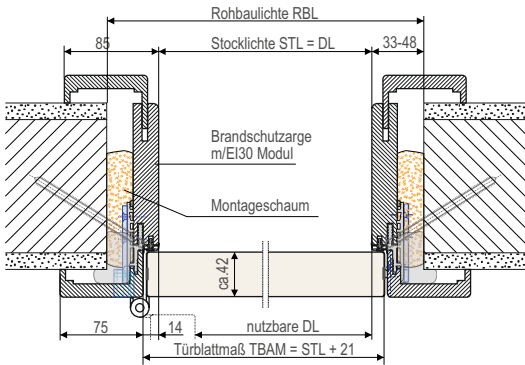
in Holzzarge



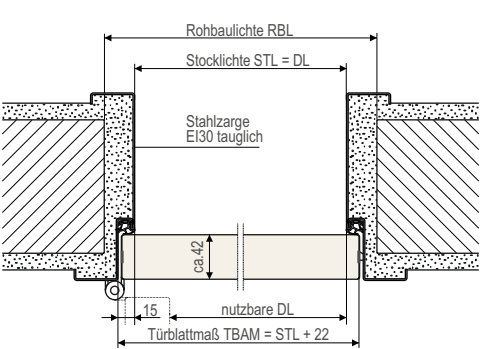
in Stahlzarge



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2056*	938	988	1038
	min.	2046*	916	966	1016
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf		2010**	812	862	912
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus		2010**	817	867	917
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	871	921	971
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1056*			

° bei 90° Öffnungswinkel
* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)
** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. www.dana.at

Türverschlüsse bei Fluchttüren (keine Einbruchhemmung möglich!)

Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

Notausgangverschlüsse nach EN 179

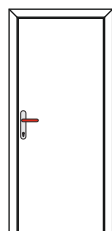
Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

1- flügelig

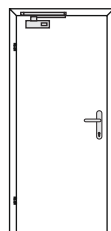


Drücker

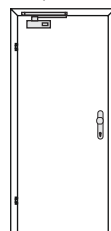


Innenseite

Drücker



Knopf



Aussenseite

Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30,
ÖN, Rosettengarnitur GEOS
1754FH/D6K/55ZF mit
Drücker/Drücker, geteilter
Drückerstift 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker zu öffnen;
Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Türverschlüsse bei Fluchttüren (keine Einbruchhemmung möglich!)

Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttür handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

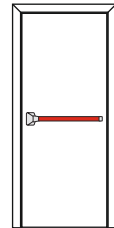
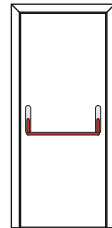
Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

1- flügelig



Griffstange

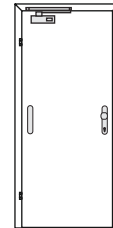
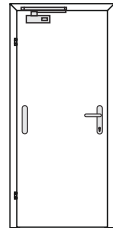
Druckstange



Innenseite

Drücker

Knopf



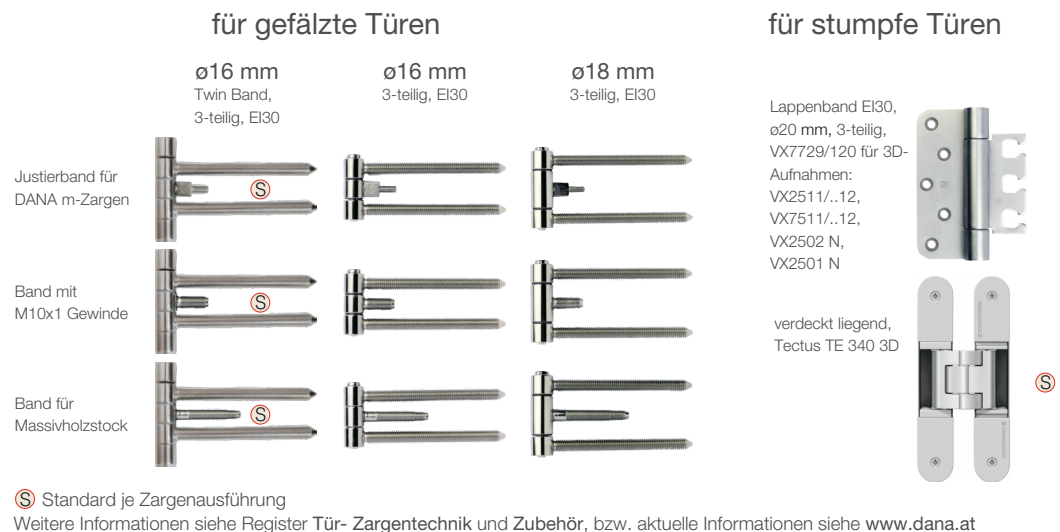
Aussenseite

Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN,
Panik-Stangengriff,
Kurzschildhalbgarnitur GEOS
1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild
komplett ungelocht
5142DUAFH/DIN, Panik-
Drückerstift Art. 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Bänder



Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolge-
regelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am
Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: GEZE TS3000 schwarz



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba TS93

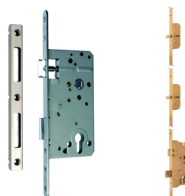


Integrierter Schließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba ITS96

Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



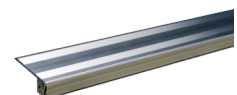
Beschläge in Verbindung mit Brand-
schutz gepr. nach ÖNORM EN 3859
bzw. DIN 18273. In Verbindung mit
EH gepr. nach ÖNORM EN 5351



Einstemmschlösser geprüft
nach ÖNORM EN 3858
Schließbleche
Mehrfachverriegelungsschlösser
Bandsicherung



Aufschraubzusatzschloß
Weitwinkelspion
Namensschild inkl. Spion
Jeweils in thermisch
getrennter EI30 Ausführung



Absenkrichtungen
Alu-Bodenschiene für
Niveauunterschied
mit Dichtung
Jeweils in EI30 Ausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at